



Aktualisierung vom 18.12.2017

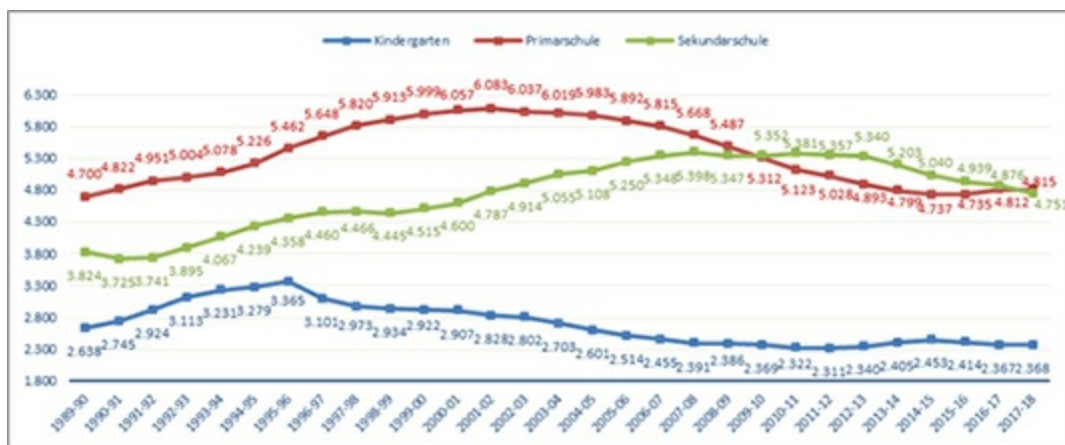
Schülerzahlen 2017-2018

Im Schuljahr 2017-2018 besuchen 2.368 Kinder den Kindergarten und 4.815 die Primarschule. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Zahlen nahezu unverändert. Mehr als 75% der Grundschüler besuchen Gemeinde- und städtische Schulen. Das Königliche Athenäum Eupen zählt mit 358 bzw. 150 die meisten Grundschüler und Kinderkatenkinder. Die kleinsten Niederlassungen befinden sich in den Eifelgemeinden und zählen 9 Kindergartenkinder (Niederlassung Braunlauf) bzw. 10 Primarschüler (Niederlassung Aldringen).

Die Sekundarschulen verzeichnen seit sieben Jahren rückläufige Schülerzahlen. Im Schuljahr 2017-2018 besuchen 4.751 Jugendliche eine Sekundarschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Im Vorjahr waren es mit 4.876 noch über 100 Schüler mehr. 66,55% besuchen den allgemeinbildenden Unterricht. Das letzte Drittel der Sekundarschüler machen der berufsbildende Unterricht mit 15,18%, der technische Befähigungsunterricht mit 13,39% und der technische Übergangsunterricht mit 4,88% zusammen aus. Die größte Sekundarschule ist die Pater-Damian-Sekundarschule in Eupen mit 824 Schülern.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Schüler im Kindergarten, in der Primar- und Sekundarschule.

Entwicklung der Schülerzahlen (1989-90 bis 2017-18)

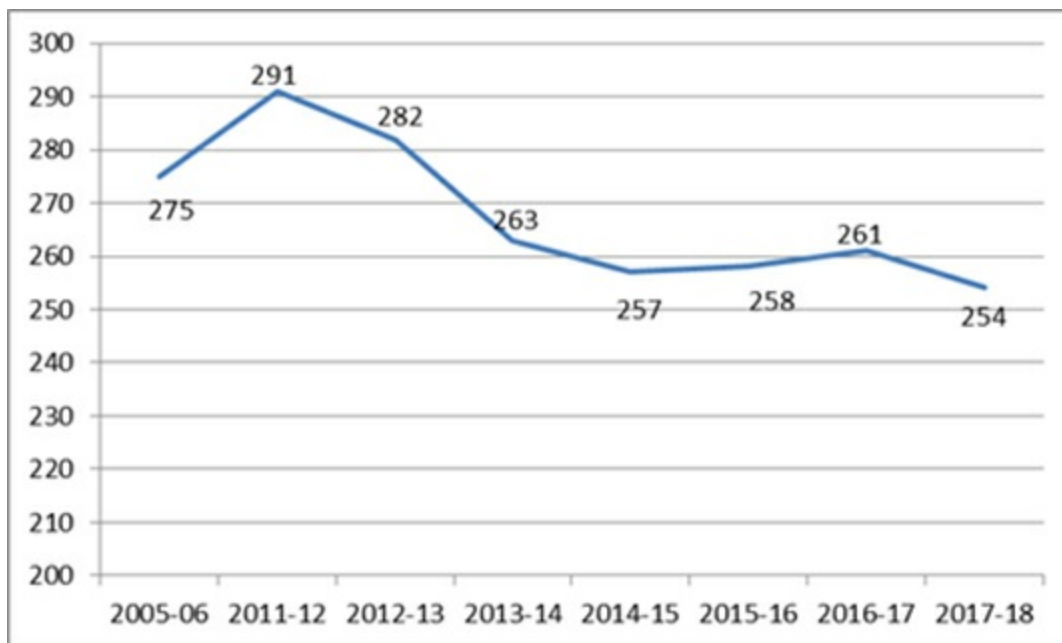


Quelle: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, 2017

Die meisten Schüler, die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Schule gehen, wohnen in einer der neun deutschsprachigen Gemeinden (85% aller Schüler). Fast 1.000 (8%) Schüler kommen aus den französischsprachigen Gemeinden des Landes.

Die Zahl der Förderschüler bleibt seit Jahren relativ konstant. 2017-18 besuchen 254 Kinder und Jugendliche eine Förderschule.

Entwicklung der Zahl der Förderschüler (2005-06 bis 2017-18)

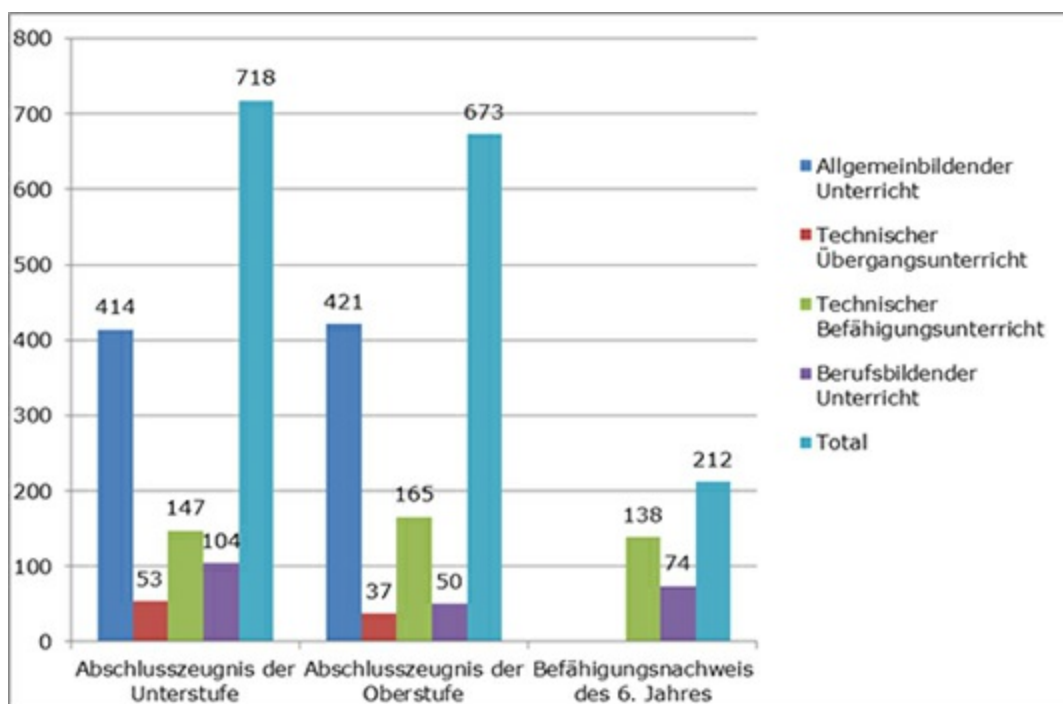


Quelle: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, 2017

In der schulischen Weiterbildung verzeichnen das Institut für Weiterbildung St. Vith, die Abendschule der Bischöflichen Schule St. Vith, die Haushaltskurse der Stadt Eupen, das Institut für Weiterbildung Eupen und das Institut für Weiterbildung Kelmis in den letzten

Jahren immer mehr Einschreibungen. 2017 folgen 1.286 Menschen einer Weiterbildung, vor fünf Jahren waren es noch 256 Personen weniger. Die meisten Menschen besuchen Sprach- (63%) und Haushaltskurse (30%).

Betrachtet man die Anzahl der Schulabschlüsse im Schuljahr 2016-17 wird klar, dass die meisten Abschlusszeugnisse der Unter- und Oberstufe im allgemeinbildenden Unterricht vergeben werden. Danach folgen der der technische Befähigungsunterricht, der berufsbildende Unterricht und schließlich der technische Übergangsunterricht. Beim technischen Befähigungsunterricht und berufsbildenden Unterricht besteht außerdem die Möglichkeit durch einen Befähigungsnachweis des 6. Jahres einen Berufszugang zu erhalten.



Quelle: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, 2017

Im Downloadbereich finden Sie noch mehr Zahlen rund um das Thema Schülerzahlen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Außerdem können Sie mehr über das Schulsystem der Deutschsprachigen Gemeinschaft über den verlinkten Artikel erfahren.



Die Schulen senden dem Ministerium zweimal im Jahr ihre aktuellen Schülerzahlen zu. Die Schülerzahlen zum Stichtag 30. September dienen als Grundlage, um sämtliche Statistiken zu generieren und die Gesamtschülerpopulation näher zu analysieren. Die im September ermittelten Schülerzahlen dienen auch dazu, die Beträge zu berechnen, die die Schulen an finanzieller Unterstützung erhalten, um sie funktionstüchtig zu erhalten. Mehr über das Schulsystem erfahren Sie über den verlinkten Artikel.



Ansprechpartner

Unterrichtswesen der DG

Gospertstrasse 1

4700 Eupen

Tel.: +32 (0)87/59 64 91

unterricht@dgov.be

[Webseite](#)

Downloads

Schülerzahlen 2017-2018.pdf [0,55 MB]

Jahrbuch 2017.xlsx [0,24 MB]

Artikel

Schulsystem
